

# STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 4126 81001

Preise

M I 6 - j/81

16.7.82

## Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland 1981



### Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland	2
Tabellen	
1 A. Übereignungen nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	3
1 B. Übereignungen nach Grundstücksarten in den Regionen, Stadt- und Landkreisen	4
2 A. Übereignungen nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	8
2 B. Übereignungen nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken	11
3. Übereignungen nach Veräußerern und Erwerbern	12
4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen	13
5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken	14
6. Übereignungen nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten in den Regierungsbezirken	15
7. Übereignungen nach Lage der Grundstücke und ausgewählten Grundstücksarten in den Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern	16

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

## Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Preisstatistik vom 9.8.1958 (BGBl. I S. 605) ist im Bundesgebiet zum 1.7.1961 die Statistik der Baulandpreise angelaufen. Die Ergebnisse für Baden-Württemberg sind bis einschließlich 1965 halbjährlich veröffentlicht worden, ab 1966 erscheinen sie in Angleichung an die Verfahrensweise des Statistischen Bundesamtes und der meisten Statistischen Landesämter in vierteljährlicher Folge. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als *vorläufig* zu betrachten. Die endgültigen Ergebnisse werden ab 1966 in Form eines zusätzlichen Jahresberichtes veröffentlicht. In den Jahresergebnissen sind auch die Nachzügler enthalten, so daß die Summe der vier Vierteljahre nicht in allen Fällen identisch mit dem Jahresergebnis ist. Die entsprechenden Jahresergebnisse für 1962 bis 1965 sind in den Heften 3/66 und 11/66 der *Statistischen Monatshefte Baden-Württemberg* erschienen. Dort wird auch, wie schon in dem Beitrag "Die Veräußerung von Bauland und die Baulandpreise in Baden-Württemberg" im Heft 9/63 derselben Zeitschrift, auf die besonderen Probleme der Baulandpreisstatistik eingegangen.

### Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

Für die Statistik der Baulandpreise sind die Finanzämter auskunftspflichtig, die für jeden zu erfassenden Übereignungsfall einen Erhebungsbogen auszufüllen und dem Statistischen Landesamt einzusenden haben. In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und einen Kaufwert von 200,- DM und mehr haben. Nicht einbezogen werden Verkaufsfälle von Trümmergrundstücken sowie von Grundstücken mit abbruchreifen Gebäuden. Es ist Vorsorge getroffen, daß die Baulandpreisstatistik zu gegebener Zeit um diese Grundstücksarten erweitert werden kann. Schließlich werden land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, die nach dem Grundstücksverkehrsgesetz bei Veräußerung einer Genehmigung der Landwirtschaftsbehörde bedürfen, auch dann nicht in diese Erhebung einbezogen, wenn sie rings von Baugebiet umgeben sind. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die *zeitliche Zuordnung* der Veräußerungsfälle ist der *Zeitpunkt des Vertragsabschlusses* maßgebend.

### Preis und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsgegenstände sind Preis und Fläche des veräußerten Grundstücks; sie ergeben sich aus dem Inhalt der Verträge, wie sie den Finanzämtern vorgelegt werden. Der Verkaufspreis enthält keine Grunderwerbsnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbssteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch besonders vereinbarte Beträge für Aufwuchs und dergleichen, ferner den Kapitalwert für Leibrenten sowie die Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

### Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

#### Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Baugebietes und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Aufschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

**Baureifes Land:** Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich (vgl. §§ 12a und 12b GrStG). Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zu Bebauung anstehen.

**Rohbauland:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

**Industrieland:** Das Grundstück ist im Baugebiet als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

**Land für Verkehrszwecke:** Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private

Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) darf dieser Position nicht zugeordnet werden, vielmehr gehört dieses mit zum baureifen, Rohbau- oder Industrieland.

**Freiflächen:** Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne daß eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die aus Gründen der Volksgesundheit oder Volkserholung dem öffentlichen Gebrauch dienen.

#### Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan bzw. die ortsübliche Auffassung. Im "Wohngebiet" (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im "Geschäftsgebiet" auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein "Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt". Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet, Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise sowie Industriegebiet ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Ein Grundstück wird dem Dorfgebiet zugeordnet, wenn es von ländlichen Anwesen (Bauernhäusern, Scheunen und Ställen) umgeben ist oder an solche angrenzt.

#### Veräußerer- und Erwerbergruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den "juristischen Personen"; Erbgemeinschaften erscheinen hingegen bei den "natürlichen Personen".

#### Gemeindegroßenklasse

Die Einstufung der Gemeinden in die zugehörige Größenklasse wird jährlich zur Erstellung des ersten Vierteljahresberichts mit Hilfe der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung überprüft. Innerhalb eines Jahres kann eine Gemeinde die Größenklasse nicht wechseln.

Bei Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern wird bezüglich der Lage des Grundstücks unterschieden zwischen "engerem Stadtgebiet" und "Randbezirk".

#### Aussagefähigkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandpreisstatistik, die eingeschränkt als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreisniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Preisentwicklung. Der Preis hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, undurchdringbaren Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen mannigfaltig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so daß die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern wie etwa bei den Landesergebnissen zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

#### Hinweise zum Verständnis der Tabellen

Sind in einem Tabellenfeld nur ein oder zwei Veräußerungsfälle ausgewiesen, so ist anstelle des Durchschnittspreises ein Punkt vermerkt. Erscheint in einem Tabellenfeld ein Strich, so ist hierfür keine Angabe vorhanden.

1 A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Jahr		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
<b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b>							
1978	A	23 776	18 880	3 940	212	665	79
	B	23 395 905	16 180 032	5 927 626	796 447	343 968	147 832
	D	63,30	78,15	30,98	32,35	11,90	20,54
1979	A	21 590	16 413	4 270	273	526	108
	B	22 793 103	14 314 034	6 949 868	975 456	343 892	209 853
	D	66,77	87,77	32,53	33,03	11,09	16,21
1980	A	19 400	14 812	3 690	300	547	51
	B	20 324 952	13 030 280	5 626 309	1 142 062	363 538	162 763
	D	82,21	108,52	37,38	31,50	13,03	35,88
1981	A	16 236	12 243	3 035	311	591	56
	B	16 094 428	9 874 691	4 720 863	1 027 814	354 031	117 029
	D	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73
<b>REGIERUNGSBEZIRKE STUTTGART</b>							
1978	A	7 844	6 031	1 377	58	358	20
	B	7 147 793	5 010 522	1 823 483	177 364	109 835	26 589
	D	82,76	101,41	39,42	54,64	11,57	23,32
1979	A	7 365	5 537	1 431	81	259	57
	B	7 585 954	4 809 551	2 312 564	222 411	152 621	88 807
	D	85,05	113,29	36,91	56,13	6,93	15,83
1980	A	6 400	4 755	1 250	92	291	12
	B	6 639 896	4 145 123	1 943 455	304 952	223 899	22 467
	D	100,76	138,08	42,74	36,87	8,90	16,15
1981	A	5 316	3 931	1 067	70	233	15
	B	5 073 552	3 112 843	1 574 775	253 134	104 715	28 085
	D	116,04	159,37	44,85	74,01	14,45	62,38
<b>KARLSRUHE</b>							
1978	A	6 469	5 415	931	43	60	20
	B	5 567 992	4 237 223	1 098 978	180 437	30 596	20 758
	D	74,03	87,35	32,17	29,35	23,18	35,24
1979	A	5 513	4 430	987	50	33	13
	B	4 818 414	3 393 136	1 230 658	157 044	14 540	23 036
	D	80,87	101,32	33,56	22,01	35,90	24,37
1980	A	4 484	3 482	900	62	33	7
	B	3 804 021	2 671 010	910 424	165 613	9 084	47 890
	D	102,15	127,61	42,24	33,68	30,37	71,54
1981	A	3 559	2 906	563	66	19	5
	B	3 106 231	2 175 706	685 977	221 882	5 023	17 643
	D	113,52	145,03	44,07	29,12	15,27	16,95
<b>FREIBURG</b>							
1978	A	4 416	3 427	757	77	139	16
	B	4 967 237	3 123 706	1 421 467	287 191	91 072	43 801
	D	43,99	56,76	21,95	27,28	13,12	22,84
1979	A	4 013	2 933	829	107	116	28
	B	4 731 395	2 803 346	1 311 353	449 776	105 239	61 681
	D	44,22	59,13	22,23	26,56	13,02	16,53
1980	A	3 695	2 703	734	112	128	18
	B	4 224 168	2 541 747	1 088 698	481 713	59 418	52 592
	D	60,64	82,05	29,08	27,50	22,51	25,19
1981	A	3 415	2 393	718	110	174	20
	B	3 630 897	2 119 819	1 019 620	334 463	113 169	43 826
	D	69,78	99,29	30,06	28,34	15,49	23,02
<b>TUEBINGEN</b>							
1978	A	5 047	4 007	875	34	108	23
	B	5 712 883	3 808 581	1 583 698	151 455	112 465	56 684
	D	45,28	54,85	28,55	19,46	8,16	12,09
1979	A	4 699	3 513	1 023	35	118	10
	B	5 657 340	3 308 001	2 095 293	146 225	71 492	36 329
	D	49,11	61,04	33,55	29,64	12,06	11,39
1980	A	4 821	3 872	806	34	95	14
	B	5 656 867	3 672 400	1 683 732	189 784	71 137	39 814
	D	63,14	79,59	33,92	31,14	15,92	18,25
1981	A	3 946	3 013	687	65	165	16
	B	4 283 748	2 466 323	1 440 491	218 335	131 124	27 475
	D	68,19	96,21	31,99	27,10	14,11	36,55

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

1 B: Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				Land für Verkehrszwecke	Freifläche
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland			
Regierungsbezirk Stuttgart Region Mittlerer Neckar							
STADTKREISE							
STUTTGART, STADT	A	123	102	17	2	-	2
	B	159 052	105 393	16 597	32 428	-	4 634
	D	688,54	742,86	289,11	.	-	.
LANDKREISE							
BGEBLINGEN	A	160	142	13	5	-	-
	B	116 506	94 124	9 564	12 818	-	-
	D	363,39	406,38	257,31	126,86	-	-
ESSLINGEN	A	396	359	25	12	-	-
	B	286 741	226 329	32 739	27 673	-	-
	D	333,84	401,30	85,28	76,23	-	-
GÖPPINGEN	A	473	378	79	12	1	3
	B	403 424	262 511	92 763	43 069	100	4 981
	D	143,69	179,32	91,53	46,38	.	80,19
LUDWIGSBURG	A	359	318	41	-	-	-
	B	229 082	179 367	49 715	-	-	-
	D	309,73	345,68	180,00	-	-	-
REMS-MURR-KREIS	A	364	295	52	3	13	1
	B	248 659	192 353	47 769	3 041	4 318	1 178
	D	153,72	177,05	79,34	62,47	36,58	.
RV MITTLERER NECKAR	A	1 875	1 594	227	34	14	6
	B	1 443 464	1 060 077	249 147	119 029	4 418	10 793
	D	276,29	330,64	125,55	133,78	37,34	87,73
Region Franken							
STADTKREISE							
HEILBRUNN, STADT	A	95	70	18	3	3	1
	B	103 536	53 654	20 843	25 744	450	2 845
	D	185,39	271,93	174,69	16,54	24,94	.
LANDKREISE							
HEILBRUNN	A	793	619	81	13	79	1
	B	633 210	486 866	82 156	32 716	30 347	1 125
	D	102,69	117,38	77,88	31,76	11,61	.
HOHENLCKHEKREIS	A	497	256	153	15	68	5
	B	526 922	234 800	200 811	56 298	32 531	2 482
	D	32,20	49,98	18,66	18,07	13,57	10,80
SCHWAEBISCH HALL	A	543	220	321	2	-	-
	B	603 017	204 510	393 247	5 260	-	-
	D	32,22	57,19	19,52	.	-	-
MAIN-TAUBER-KREIS	A	502	257	173	1	69	2
	B	500 902	211 392	232 994	8 707	36 969	10 840
	D	31,04	49,84	17,71	.	14,70	.
RV FRANKEN	A	2 430	1 422	746	34	219	9
	B	2 367 587	1 191 222	930 051	128 725	100 297	17 292
	D	57,51	88,74	27,51	21,10	13,44	46,57
Region Ostwürttemberg							
LANDKREISE							
HEIDENHEIM	A	356	315	39	2	-	-
	B	457 624	321 270	130 974	5 380	-	-
	D	32,23	34,84	26,40	.	-	-
OSTALBKREIS	A	655	600	55	-	-	-
	B	804 877	540 274	264 603	-	-	-
	D	48,45	53,10	38,96	-	-	-
RV OSTWÜRTTEMBERG	A	1 011	915	94	2	-	-
	B	1 262 501	861 544	395 577	5 380	-	-
	D	42,57	46,29	34,80	.	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon				
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche
Regierungsbezirk Karlsruhe Region Mittlerer Oberrhein						
STADTKREISE						
BADEN-BADEN, STADT	A	27	26	1	-	-
	B	15 676	14 888	788	-	-
	D	216,74	222,92	.	-	-
KARLSRUHE, STADT	A	122	99	23	-	-
	B	97 784	65 468	32 316	-	-
	D	243,52	308,23	112,42	-	-
LANDKREISE						
KARLSRUHE	A	695	631	56	8	-
	B	466 458	407 357	46 036	13 065	-
	D	140,70	149,28	84,75	70,34	-
RASTATT	A	428	242	136	39	11
	B	472 493	190 035	127 732	152 475	2 251
	D	63,01	116,33	35,71	20,16	13,50
RV MITTLERER OBERRHEIN	A	1 272	998	216	47	11
	B	1 052 411	677 748	206 872	165 540	2 251
	D	116,50	157,01	58,85	24,12	13,50
Region Unterer Neckar						
STADTKREISE						
HEIDELBERG, STADT	A	74	71	3	-	-
	B	50 339	49 255	1 084	-	-
	D	270,40	274,91	65,72	-	-
MANNHEIM, STADT	A	92	80	10	2	-
	B	115 249	78 687	26 937	9 625	-
	D	168,14	216,03	39,05	.	-
LANDKREISE						
NECKAR-ODENWALD-KREIS	A	545	377	155	5	8
	B	588 222	325 023	245 773	14 654	2 772
	D	24,88	33,65	13,88	16,45	16,71
RHEIN-NECKAR-KREIS	A	728	655	70	2	-
	B	502 416	433 372	67 407	1 126	-
	D	171,73	183,89	95,35	.	511
RV UNTERER NECKAR	A	1 439	1 183	238	9	8
	B	1 256 226	886 337	341 201	25 405	2 772
	D	106,59	136,71	32,13	64,50	16,71
Region Nordschwarzwald						
STADTKREISE						
PFORZHEIM, STADT	A	31	30	1	-	-
	B	41 656	37 636	4 020	-	-
	D	314,50	334,55	.	-	-
LANDKREISE						
CALW	A	295	244	51	-	-
	B	251 086	210 647	40 439	-	-
	D	140,52	150,07	90,81	-	-
ENZKREIS	A	317	280	28	6	3
	B	257 881	215 655	32 140	6 554	3 532
	D	130,68	147,07	42,75	76,74	30,29
FREUDENSTADT	A	205	171	29	4	1
	B	246 971	147 683	61 305	24 383	13 600
	D	56,72	81,54	25,07	13,38	.
RV NORDSCHWARZWALD	A	848	725	109	10	4
	B	797 594	611 621	137 904	30 937	17 132
	D	120,48	143,82	51,43	26,80	12,20

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Freiburg Region Südlicher Oberrhein							
<b>STADTKREISE</b>							
FREIBURG I.BR., STADT	A	122	82	9	12	11	8
	B	173 053	92 459	12 677	46 130	4 225	17 562
	D	251,81	421,18	123,21	49,12	75,80	27,64
<b>LANDKREISE</b>							
BREISGAU-HOCHSCHWARZWALD	A	300	268	23	6	1	2
	B	324 100	246 294	55 015	21 007	1 388	396
	D	139,24	173,52	32,74	25,61	.	.
EMMENDINGEN	A	155	133	9	6	7	-
	B	172 547	128 003	18 712	18 105	7 727	-
	D	93,38	107,86	48,38	64,37	30,27	-
ORTENAU-KREIS	A	814	459	180	49	120	6
	B	696 637	361 799	152 538	116 430	52 485	13 385
	D	54,56	81,78	33,62	20,19	10,90	27,79
RV SÜDLICHER OBERRHEIN	A	1 391	942	221	73	139	16
	B	1 366 337	828 555	238 942	201 672	65 825	31 343
	D	104,53	150,95	39,32	31,34	17,61	28,03
Region Schwarzwald - Baar Heuberg							
<b>LANDKREISE</b>							
ROTTWEIL	A	424	335	60	12	16	1
	B	466 153	274 028	92 352	66 040	33 286	447
	D	34,03	46,59	22,58	12,58	4,09	.
SCHWARZWALD-BAAR-KREIS	A	361	289	54	4	11	3
	B	385 110	252 116	103 096	8 153	9 709	12 036
	D	49,30	62,95	26,06	23,14	15,78	7,13
TUTTLINGEN	A	447	371	75	-	1	-
	B	469 534	331 773	137 695	-	66	-
	D	31,90	38,64	15,66	-	.	-
RV SCHWARZWALD-BAAR HEUBERG	A	1 232	995	189	16	28	4
	B	1 320 797	857 917	333 143	74 193	43 061	12 483
	D	37,73	48,32	20,80	13,74	6,80	10,46
Region Hochrhein - Bodensee							
<b>LANDKREISE</b>							
KONSTANZ	A	304	197	85	16	6	-
	B	326 617	163 776	111 442	48 019	3 380	-
	D	86,77	138,06	33,68	35,66	77,87	-
LOERRACH	A	88	71	15	1	1	-
	B	88 531	66 172	18 066	3 390	903	-
	D	95,97	107,71	68,06	.	.	-
WALDSHUT	A	400	188	208	4	-	-
	B	528 615	203 399	318 027	7 189	-	-
	D	45,16	69,86	29,36	45,35	-	-
RV HOCHRHEIN	A	792	456	308	21	7	-
	B	943 763	433 347	447 535	58 598	4 283	-
	D	64,33	101,41	32,00	36,52	70,31	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 1B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten in den Regionen sowie Stadt- und Landkreisen

Kreis Region	Bauland insgesamt	Davon					
		Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
Regierungsbezirk Tübingen Region Neckar-Alb							
LANDKREISE							
REUTLINGEN	A	712	589	91	30	-	2
	B	537 372	378 770	121 838	34 426	-	2 338
	D	140,45	171,71	68,05	59,23	-	.
TUEBINGEN	A	242	211	31	-	-	-
	B	176 836	146 391	30 445	-	-	-
	D	205,87	228,27	98,16	-	-	-
ZOLLERNALBKREIS	A	536	407	125	2	-	2
	B	546 814	346 657	194 278	5 701	-	178
	D	45,93	57,13	26,67	.	-	.
RV NECKAR-ALB	A	1 490	1 207	247	32	-	4
	B	1 261 022	871 818	346 561	40 127	-	2 516
	D	108,64	135,65	47,50	53,53	-	48,25
Region Donau - Iller <sup>1)</sup>							
STADTKREISE							
ULM, STADT	A	120	83	21	2	11	3
	B	284 002	111 834	149 932	7 152	10 492	4 592
	D	65,82	117,90	32,78	.	18,09	17,04
LANDKREISE							
ALB-DONAU-KREIS	A	618	406	77	13	121	1
	B	732 327	317 943	284 391	32 851	95 124	2 018
	D	32,27	52,89	17,36	20,88	12,45	.
BIBERACH	A	467	238	189	9	24	7
	B	626 560	197 256	363 067	33 121	15 139	17 977
	D	27,24	41,39	20,48	12,88	17,85	42,90
RV DONAU-ILLER	A	1 205	727	287	24	156	11
	B	1 642 889	627 033	797 390	73 124	120 755	24 587
	D	36,15	60,87	21,68	19,65	13,61	35,04
Region Bodensee - Oberschwaben							
LANDKREISE							
BODENSEEKREIS	A	272	189	83	-	-	-
	B	305 170	153 133	152 037	-	-	-
	D	123,68	187,72	59,17	-	-	-
RAVENSBERG	A	543	475	53	7	8	-
	B	624 011	440 062	74 466	101 107	8 376	-
	D	68,78	86,38	33,10	22,35	21,50	-
SIGMARINGEN	A	436	415	17	2	1	1
	B	450 656	374 277	70 037	3 977	1 993	372
	D	33,46	37,65	12,42	.	.	.
RV BODENSEE-ÜBERSCHWABEN	A	1 251	1 079	153	9	9	1
	B	1 379 837	967 472	296 540	105 084	10 369	372
	D	69,39	83,57	41,59	22,19	19,86	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 2.A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
UNTER 2 000	UNTER 100 A	59	20	4	-	35	-
	B	2 630	977	273	-	1 380	-
	D	23,78	36,14	20,18	-	15,74	-
	100 - 300 A	64	22	13	-	29	-
	B	12 206	3 954	2 816	-	5 436	-
	D	34,27	87,21	12,08	-	7,26	-
	300 - 500 A	88	69	10	-	9	-
	B	35 871	28 172	4 167	-	3 532	-
	D	115,29	139,26	45,43	-	6,53	-
	500 - 1 000 A	751	661	84	-	6	-
	B	562 890	495 078	63 812	-	4 000	-
	D	56,80	61,40	24,36	-	5,39	-
	1 000 - 3 000 A	225	160	49	3	13	-
	B	328 136	217 850	80 481	5 754	24 051	-
	D	43,52	55,93	22,68	23,89	5,57	-
	3 000 ODER MEHR A	41	8	27	1	5	-
	B	310 865	33 266	232 729	4 692	40 178	-
	D	32,90	192,77	14,64	.	8,44	-
	ZUSAMMEN A	1 228	940	187	4	97	-
	B	1 252 598	779 297	384 278	10 446	78 577	-
	D	48,78	68,39	18,26	19,50	7,37	-
2 000 - 5 000	UNTER 100 A	203	67	50	3	82	1
	B	9 755	3 235	2 584	88	3 834	14
	D	33,98	57,55	25,29	36,70	19,89	.
	100 - 300 A	212	134	42	1	33	2
	B	41 861	28 153	7 788	103	5 421	396
	D	118,78	158,48	51,48	.	15,96	.
	300 - 500 A	338	283	43	2	10	-
	B	139 610	117 255	17 514	919	3 922	-
	D	145,61	165,41	50,22	.	10,42	-
	500 - 1 000 A	2 441	1 942	481	9	8	1
	B	1 786 751	1 415 441	358 902	6 687	4 738	983
	D	78,52	90,52	32,76	45,59	9,18	.
	1 000 - 3 000 A	846	487	310	36	10	3
	B	1 246 409	675 292	477 707	71 032	17 421	4 957
	D	49,46	70,20	24,17	32,21	20,89	10,09
	3 000 ODER MEHR A	139	35	81	19	4	-
	B	988 839	193 816	606 460	165 300	23 263	-
	D	25,17	61,48	15,81	17,57	20,76	-
	ZUSAMMEN A	4 179	2 948	1 007	70	147	7
	B	4 213 225	2 433 192	1 470 955	244 129	58 599	6 350
	D	59,92	86,92	23,28	22,60	18,67	19,93
5 000 - 10 000	UNTER 100 A	193	89	24	5	75	-
	B	10 173	5 300	1 286	306	3 281	-
	D	88,15	141,90	34,97	29,61	27,65	-
	100 - 300 A	294	198	61	4	30	1
	B	60 449	41 784	12 449	796	5 247	173
	D	167,07	224,36	46,79	25,70	22,86	.
	300 - 500 A	491	406	64	5	14	2
	B	197 671	164 690	24 763	1 897	5 511	810
	D	181,63	208,39	52,06	75,49	11,80	.
	500 - 1 000 A	2 094	1 843	222	15	10	4
	B	1 514 150	1 328 413	166 614	10 518	6 011	2 594
	D	96,09	102,18	53,42	64,77	12,53	40,83
	1 000 - 3 000 A	691	437	195	44	11	4
	B	1 042 785	612 341	326 376	77 987	21 486	4 595
	D	70,49	93,74	37,49	44,58	9,28	43,11
	3 000 ODER MEHR A	144	39	85	17	2	1
	B	861 997	174 993	569 685	99 301	6 044	11 974
	D	41,41	109,50	23,88	26,42	.	.
	ZUSAMMEN A	3 907	3 012	651	90	142	12
	B	3 687 225	2 327 521	1 101 173	190 805	47 580	20 146
	D	81,80	110,31	33,29	36,45	12,90	31,35
10 000 - 20 000	UNTER 100 A	163	87	16	1	58	1
	B	7 676	4 176	846	35	2 558	61
	D	92,01	143,04	52,23	.	24,15	.
	100 - 300 A	322	257	25	4	36	-
	B	69 568	57 267	5 217	685	6 399	-
	D	178,23	206,83	62,99	60,46	28,81	-
	300 - 500 A	452	397	42	3	9	1
	B	186 372	164 039	17 336	1 060	3 490	447
	D	186,49	205,79	50,77	22,92	14,61	.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland insgesamt	Davon						
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche		
NOCH 10 000 - 20 000	500 - 1 000	A	1 674	1 444	208	11	9	2	
		B	1 192 421	1 025 230	150 764	7 994	6 583	1 850	
		D	108,03	114,92	65,57	90,95	19,72	.	
	1 000 - 3 000	A	598	419	142	17	17	3	
		B	898 052	610 918	226 141	30 031	26 640	4 322	
		D	79,99	96,71	48,05	34,49	25,92	38,09	
	3 000 ODER MEHR	A	142	65	44	22	8	3	
		B	888 398	339 488	237 281	218 106	59 818	33 705	
		D	55,07	110,10	27,45	18,75	10,45	9,45	
	ZUSAMMEN	A	3 351	2 669	477	58	137	10	
		B	3 242 487	2 201 118	637 585	257 911	105 488	40 385	
		D	91,73	118,34	44,72	22,95	16,52	19,51	
	20 000 - 50 000	UNTER 100	A	53	35	4	1	11	2
			B	2 899	1 964	251	37	599	48
			D	113,51	139,20	66,14	.	53,97	.
		100 - 300	A	185	153	18	1	11	2
			B	39 976	33 743	4 092	173	1 621	347
			D	220,52	250,47	70,93	.	30,06	.
300 - 500		A	292	234	48	6	4	-	
		B	118 766	95 256	19 247	2 466	1 797	-	
		D	194,85	220,52	103,30	44,05	21,93	-	
500 - 1 000		A	1 134	850	274	4	4	2	
		B	817 621	604 989	204 372	3 690	3 239	1 331	
		D	124,55	147,98	57,03	131,07	21,03	.	
1 000 - 3 000		A	385	215	135	28	4	3	
		B	589 096	306 855	211 497	57 235	6 771	6 738	
		D	97,78	142,88	54,90	32,44	14,92	28,41	
3 000 ODER MEHR		A	81	19	33	24	4	1	
		B	490 964	124 550	199 174	130 060	31 523	5 657	
		D	61,71	143,21	38,36	35,01	2,98	3,6	
ZUSAMMEN	A	2 130	1 506	512	64	38	10		
	B	2 059 322	1 167 357	638 633	193 661	45 550	14 121		
	D	107,81	155,00	51,99	36,21	8,42	34,11		
50 000 - 100 000	UNTER 100	A	66	61	1	-	3	1	
		B	4 490	4 256	19	-	170	45	
		D	442,88	462,38	.	-	95,82	.	
	100 - 300	A	68	66	2	-	-	-	
		B	12 824	12 551	273	-	-	-	
		D	419,47	427,90	.	-	-	-	
	300 - 500	A	108	102	6	-	-	-	
		B	43 461	40 929	2 532	-	-	-	
		D	313,23	326,75	94,65	-	-	-	
	500 - 1 000	A	283	244	37	1	1	-	
		B	204 428	175 566	27 162	920	780	-	
		D	209,19	227,95	97,87	.	.	-	
	1 000 - 3 000	A	108	69	35	2	1	1	
		B	169 678	99 560	62 021	4 540	2 120	1 437	
		D	139,76	175,12	92,75	.	.	.	
	3 000 ODER MEHR	A	29	9	18	1	-	1	
		B	180 019	38 958	131 826	4 323	-	4 912	
		D	109,77	255,37	69,16	.	.	.	
ZUSAMMEN	A	662	551	99	4	5	3		
	B	614 900	371 820	223 833	9 783	3 070	6 394		
	D	174,37	236,99	79,42	65,50	84,52	67,04		
100 000 - 200 000	UNTER 100	A	22	11	2	-	9	-	
		B	757	390	62	-	305	-	
		D	261,02	362,65	.	-	180,18	-	
	100 - 300	A	30	21	3	-	6	-	
		B	6 679	5 013	665	-	1 001	-	
		D	365,03	463,87	94,36	-	49,88	-	
	300 - 500	A	90	83	4	-	1	2	
		B	36 660	33 894	1 560	-	430	776	
		D	269,59	277,81	228,32	-	.	.	
	500 - 1 000	A	184	155	18	4	4	3	
		B	126 759	105 446	12 986	3 329	2 824	2 174	
		D	241,98	269,79	125,13	88,65	68,40	51,39	
	1 000 - 3 000	A	80	51	14	7	5	3	
		B	142 265	81 215	28 690	14 282	10 607	7 471	
		D	188,25	261,08	138,56	54,60	20,59	80,85	
	3 000 ODER MEHR	A	36	15	11	6	-	4	
		B	339 466	118 880	144 593	61 415	-	14 578	
		D	112,54	263,41	32,36	31,61	-	18,39	

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

Noch: 2A. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und nach Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücksgrößenklasse von ... bis unter ... m <sup>2</sup>	Bauland insgesamt	Davon					
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freifläche	
NOCH 100 000 - 200 000	ZUSAMMEN	A	442	336	52	17	25	12
		B	652 586	344 838	188 556	79 026	15 167	24 999
		D	165,77	269,26	56,74	38,17	34,37	43,60
200 000 - 500 000	UNTER 100	A	2	2	-	-	-	-
		B	128	128	-	-	-	-
		D	.	.	-	-	-	-
100 - 300	A	A	26	23	3	-	-	-
		B	5 730	5 176	554	-	-	-
		D	316,66	337,03	126,39	-	-	-
300 - 500	A	A	73	70	3	-	-	-
		B	28 912	27 790	1 122	-	-	-
		D	327,23	334,43	148,73	-	-	-
500 - 1 000	A	A	71	60	11	-	-	-
		B	50 286	41 088	9 198	-	-	-
		D	268,59	296,18	145,36	-	-	-
1 000 - 3 000	A	A	31	19	11	1	-	-
		B	50 696	32 534	17 040	1 122	-	-
		D	198,72	236,49	124,56	.	-	-
3 000 ODER MEHR	A	A	11	5	5	1	-	-
		B	77 281	37 439	31 339	8 503	-	-
		D	106,81	165,51	31,55	.	-	-
ZUSAMMEN	A	A	214	179	33	2	-	-
		B	213 033	144 155	59 253	9 625	-	-
		D	202,74	257,90	79,07	.	-	-
500 000 UND MEHR	UNTER 100	A	1	1	-	-	-	-
		B	64	64	-	-	-	-
		D	.	.	-	-	-	-
100 - 300	A	A	14	10	4	-	-	-
		B	2 835	2 015	820	-	-	-
		D	834,28	1 007,55	408,50	-	-	-
300 - 500	A	A	28	26	2	-	-	-
		B	10 720	9 864	856	-	-	-
		D	790,20	820,25	.	-	-	-
500 - 1 000	A	A	40	39	1	-	-	-
		B	28 018	27 368	650	-	-	-
		D	794,02	807,53	.	-	-	-
1 000 - 3 000	A	A	31	20	10	-	-	1
		B	45 864	30 121	14 271	-	-	1 472
		D	583,81	752,32	275,89	-	-	.
3 000 ODER MEHR	A	A	9	6	-	2	-	1
		B	71 551	35 961	-	32 428	-	3 162
		D	470,36	648,33	.	.	-	.
ZUSAMMEN	A	A	123	102	17	2	-	2
		B	159 052	105 393	16 597	32 428	-	4 634
		D	588,54	742,86	289,11	.	-	.
BADEN-WÜRTTEMBERG INSG.	UNTER 100	A	762	373	101	10	273	5
		B	38 572	20 490	5 321	466	12 127	168
		D	121,51	201,47	33,47	30,97	29,19	71,88
100 - 300	A	A	1 215	884	171	10	145	5
		B	252 128	189 656	34 674	1 757	25 125	916
		D	193,16	242,27	60,93	41,59	21,05	41,95
300 - 500	A	A	1 960	1 670	222	16	47	5
		B	798 043	681 889	89 097	6 342	18 682	2 033
		D	200,11	223,75	71,48	45,75	12,00	116,71
500 - 1 000	A	A	8 672	7 238	1 336	44	42	12
		B	6 283 324	5 218 619	994 460	33 138	28 175	8 932
		D	104,66	115,80	49,80	76,86	19,97	70,56
1 000 - 3 000	A	A	2 995	1 877	901	138	61	18
		B	4 512 981	2 666 686	1 444 224	261 983	109 096	30 992
		D	81,15	108,34	44,22	38,61	17,59	45,75
3 000 ODER MEHR	A	A	632	201	304	93	23	11
		B	4 209 380	1 097 351	2 153 087	724 128	160 826	73 988
		D	59,37	148,98	25,80	38,05	9,98	23,36
ZUSAMMEN	A	A	16 236	12 243	3 035	311	591	56
		B	16 094 428	9 874 691	4 720 863	1 027 814	354 031	117 029
		D	92,38	127,54	37,62	39,49	14,67	34,73

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

2 B. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Grundstücksarten und Baugebietsarten im Land und in den Regierungsbezirken

Baugebietsart		Bauland insgesamt	Davon				Freifläche
			Baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	
<b>BADEN-WÜRTTEMBERG</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	245	219	-	-	26	-
	B	249 309	225 825			23 484	
	D	273,24	298,14			33,79	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	11 465	9 071	2 176	-	183	35
	B	10 519 807	7 232 234	3 127 129		79 032	81 412
	D	104,75	132,78	43,73		25,02	36,07
INDUSTRIEGEBIET	A	410	46	47	310	7	-
	B	1 351 080	126 208	189 329	1 025 940	9 603	
	D	37,88	37,34	30,23	39,50	22,27	
DORFGEBIET	A	4 116	2 907	812	1	375	21
	B	3 974 232	2 290 424	1 404 405	1 874	241 912	35 617
	D	66,81	99,11	25,00	.	9,13	31,66
<b>REGIERUNGSBEZIRKE STÜTTGART</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	97	83	-	-	14	-
	B	111 637	99 292			12 345	
	D	354,84	394,32			37,27	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	4 315	3 341	904	-	62	8
	B	3 977 996	2 624 255	1 308 826		23 461	21 454
	D	119,99	157,07	48,55		16,37	55,44
INDUSTRIEGEBIET	A	94	8	12	70	4	-
	B	305 272	12 894	34 409	253 134	4 835	
	D	68,38	42,65	42,24	74,01	27,93	
DORFGEBIET	A	810	499	151	-	153	7
	B	678 647	376 402	231 540		64 074	6 631
	D	75,04	117,40	24,36		8,34	84,84
<b>KARLSRUHE</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	66	66	-	-	-	-
	B	51 751	51 751				
	D	199,89	199,89				
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 661	2 183	467	-	11	-
	B	2 091 617	1 633 752	454 714		3 151	
	D	127,92	149,34	51,71		17,98	
INDUSTRIEGEBIET	A	86	14	6	66	-	-
	B	261 349	32 222	7 245	221 882		
	D	34,14	64,03	55,05	29,12		
DORFGEBIET	A	746	643	90	-	8	5
	B	701 514	457 981	224 018		1 872	17 643
	D	93,78	129,16	28,21		10,71	16,95
<b>FREIBURG</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	31	26	-	-	5	-
	B	33 769	27 323			6 446	
	D	199,94	237,65			40,10	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	1 710	1 319	301	-	73	17
	B	1 716 515	1 177 185	466 923		30 618	41 789
	D	77,96	98,80	33,65		26,81	23,64
INDUSTRIEGEBIET	A	132	15	8	109	-	-
	B	392 528	37 146	22 793	332 589		
	D	28,09	26,57	27,44	28,30		
DORFGEBIET	A	1 542	1 033	409	1	96	3
	B	1 488 085	878 165	529 904	1 874	76 105	2 037
	D	68,38	98,72	27,00	.	8,85	10,46
<b>TUEBINGEN</b>							
GESCHAFTSGEBIET, AUCH MIT WOHNGBIET GEMISCHT	A	51	44	-	-	7	-
	B	52 152	47 459			4 693	
	D	218,83	238,89			15,97	
WOHNGBIET, OFFENE UND GESCHLOSSENE BAUWEISE	A	2 779	2 228	504	-	37	10
	B	2 733 679	1 797 042	896 666		21 802	18 169
	D	81,69	104,53	37,91		32,84	41,80
INDUSTRIEGEBIET	A	98	9	21	65	3	-
	B	391 931	43 946	124 882	218 335	4 768	
	D	26,42	25,32	25,99	27,10	16,53	
DORFGEBIET	A	1 018	732	162	-	118	6
	B	1 105 986	577 876	418 943		99 861	9 306
	D	42,54	63,99	21,10		9,82	26,30

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

3. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Veräußerern und Erwerbern

Erwerber	Veräußerer									Summe Erwerber
	Natürliche Personen	Juristische Personen	davon						Sonstige Juristische Personen	
			Bund	Land	Gemeinde (Gv)	Wohnungsunternehmen				
						gemeinnützige	sonstige			
<b>BAULAND INSGESAMT</b>										
NATUERLICHE PERSONEN	A	5 513	7 470	17	114	5 976	267	636	460	12 983
	B	4 461 468	5 730 185	13 510	90 790	4 748 913	186 111	355 150	335 711	10 191 653
	D	122,08	71,15	50,04	59,28	55,64	121,16	203,71	126,73	93,45
JURISTISCHE PERSONEN	A	2 549	704	14	21	402	28	82	157	3 253
	B	4 076 313	1 826 462	15 250	51 836	1 077 993	78 897	135 661	466 825	5 902 775
	D	77,95	118,65	209,72	124,62	69,68	196,77	275,71	169,27	90,54
DAVON BUND	A	39	13	-	1	10	-	-	2	52
	B	28 197	136 585	-	14 300	119 717	-	-	2 568	164 782
	D	52,55	8,38	-	.	8,95	-	-	.	15,94
LAND	A	85	17	1	-	12	-	-	4	102
	B	85 221	8 071	412	-	6 956	-	-	703	93 292
	D	22,24	13,93	.	-	15,18	-	-	9,20	21,52
GEMEINDE (GV)	A	1 388	115	10	13	10	6	8	68	1 503
	B	2 614 103	226 598	10 085	25 346	5 667	9 512	5 800	170 188	2 840 701
	D	21,96	57,17	254,11	174,20	45,27	26,71	164,01	26,52	24,77
GEMEINNUETZIG. WCHNUNGSUNTERNEHMEN	A	107	126	-	1	100	9	4	12	233
	B	206 246	341 862	-	1 814	238 321	40 299	8 972	52 456	548 108
	D	130,43	139,86	-	.	100,48	144,98	190,87	305,64	136,31
SONSTIGES WCHNUNGSUNTERNEHMEN	A	693	227	2	3	123	10	67	22	920
	B	778 792	456 260	3 978	2 637	191 299	27 637	118 209	112 500	1 235 052
	D	245,18	220,25	.	477,70	139,09	338,98	287,90	254,93	235,97
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	237	206	1	3	147	3	3	49	443
	B	363 754	657 086	775	7 739	516 033	1 449	2 680	128 410	1 020 840
	D	107,48	82,49	.	62,28	44,81	41,39	263,65	231,58	91,39
SUMME VERAEUSSERER	A	8 062	8 174	31	135	6 378	295	718	617	16 236
	B	8 537 781	7 556 647	28 760	142 626	5 826 906	265 008	490 811	802 536	16 094 428
	D	101,01	82,63	134,71	83,02	58,23	143,67	223,61	151,48	92,38
<b>BAUREIFES LAND</b>										
NATUERLICHE PERSONEN	A	4 447	6 214	9	75	4 871	254	611	394	10 661
	B	3 286 965	4 418 702	6 824	48 711	3 606 742	161 033	336 531	258 861	7 705 667
	D	146,08	82,76	57,80	85,33	63,88	136,72	210,12	146,90	109,77
JURISTISCHE PERSONEN	A	1 123	459	3	7	279	23	69	78	1 582
	B	1 246 961	922 063	4 829	9 706	509 034	71 782	115 801	210 911	2 169 024
	D	191,95	188,89	625,23	592,94	116,63	209,14	290,77	271,87	190,65
DAVON BUND	A	4	4	-	-	4	-	-	-	8
	B	6 506	9 409	-	-	9 409	-	-	-	15 915
	D	103,29	20,03	-	-	20,03	-	-	-	54,07
LAND	A	2	1	-	-	1	-	-	-	3
	B	44,9	771	-	-	771	-	-	-	1 220
	D	.	.	-	-	.	-	-	-	41,37
GEMEINDE (GV)	A	261	28	1	2	1	3	3	18	289
	B	356 602	42 784	3 275	3 943	51	6 598	2 637	26 280	399 386
	D	31,42	206,58	.	.	.	32,71	245,64	51,86	50,18
GEMEINNUETZIG. WCHNUNGSUNTERNEHMEN	A	78	100	-	1	80	8	2	9	178
	B	104 140	274 929	-	1 814	182 650	37 483	2 438	50 544	379 069
	D	182,56	159,96	-	.	119,31	144,52	.	315,53	166,17
SONSTIGES WCHNUNGSUNTERNEHMEN	A	610	201	1	3	106	10	62	19	811
	B	611 599	375 400	779	2 637	157 392	27 637	109 726	77 229	986 999
	D	287,96	241,28	.	477,70	153,51	338,98	292,59	300,56	270,20
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	168	125	1	1	87	2	2	32	293
	B	167 665	218 770	775	1 312	158 761	64	1 000	56 858	386 435
	D	192,86	149,66	.	.	83,10	.	.	295,78	162,74
SUMME VERAEUSSERER	A	5 570	6 673	12	82	5 150	277	680	472	12 243
	B	4 533 926	5 340 765	11 653	58 417	4 115 776	232 815	452 332	469 772	9 874 691
	D	158,70	101,08	292,94	169,67	70,40	159,05	230,77	203,01	127,54
<b>ROHBAULAND</b>										
NATUERLICHE PERSONEN	A	1 001	1 135	5	29	1 004	11	25	61	2 136
	B	1 051 626	991 105	4 336	16 470	877 267	4 677	18 619	69 736	2 042 731
	D	56,18	33,41	62,30	31,31	29,97	72,86	87,76	58,20	45,13
JURISTISCHE PERSONEN	A	797	102	1	3	64	2	9	23	899
	B	2 228 166	449 966	3 199	16 364	316 163	4 201	18 197	91 842	2 678 132
	D	29,20	45,18	.	32,62	26,21	.	194,13	80,91	31,89
DAVON BUND	A	-	2	-	-	2	-	-	-	2
	B	-	107 294	-	-	107 294	-	-	-	107 294
	D	-	.	-	-	.	-	-	-	.
LAND	A	5	-	-	-	-	-	-	-	5
	B	25 949	-	-	-	-	-	-	-	25 949
	D	31,15	-	-	-	-	-	-	-	31,15
GEMEINDE (GV)	A	652	15	-	2	1	-	1	11	667
	B	1 863 745	58 161	-	13 008	2 371	-	1 500	41 282	1 921 906
	D	20,61	22,89	-	.	.	-	.	21,36	20,68
GEMEINNUETZIG. WCHNUNGSUNTERNEHMEN	A	28	26	-	-	20	1	2	3	54
	B	99 726	66 933	-	-	55 671	2 816	6 534	1 912	166 659
	D	77,44	57,31	-	-	38,69	.	.	44,19	69,35
SONSTIGES WCHNUNGSUNTERNEHMEN	A	78	24	1	-	16	-	5	2	102
	B	159 686	76 050	3 199	-	30 907	-	8 483	33 461	235 736
	D	90,63	124,48	.	-	78,14	-	227,25	.	101,55
SONSTIGE JURISTISCHE PERSONEN	A	34	35	-	1	25	1	1	7	69
	B	79 060	141 528	-	3 356	119 920	1 385	1 680	15 187	220 588
	D	46,12	34,93	-	.	23,45	.	.	93,04	38,94
SUMME VERAEUSSERER	A	1 798	1 237	6	32	1 068	13	34	84	3 035
	B	3 279 792	1 441 071	7 535	32 834	1 193 430	8 878	36 816	161 578	4 720 863
	D	37,85	37,08	45,42	31,96	28,97	91,74	140,33	71,11	37,62

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM.

#### 4. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes nach Gemeindegrößenklassen

Preisgruppe DM je m <sup>2</sup> bis unter DM je m <sup>2</sup>	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 2000	2000 bis 5000	5000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 bis 200 000	200 000 bis 500 000	500 000 oder mehr	zusammen
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	11	1	15	6	2	-	-	-	-	35
B	22 276	1 328	10 890	18 001	15 230	-	-	-	-	67 725
2 - 5 A	22	36	22	24	3	-	-	1	-	108
B	33 081	77 071	24 197	38 327	13 235	-	-	3 100	-	189 011
5 - 10 A	87	250	117	79	20	1	4	-	-	558
B	168 861	468 315	127 722	242 437	46 970	435	24 570	-	-	1 079 310
10 - 15 A	160	399	263	147	49	4	3	-	-	1 025
B	159 204	501 896	413 039	162 604	90 072	2 210	2 865	-	-	1 331 890
15 - 20 A	135	329	284	205	80	11	10	-	-	1 054
B	141 365	408 400	352 410	280 094	119 633	27 658	19 235	-	-	1 348 795
20 - 25 A	98	301	212	150	66	18	6	2	-	853
B	109 855	370 773	287 512	171 018	111 365	29 890	114 401	21 710	-	1 216 524
25 - 30 A	62	229	219	157	46	28	5	1	-	747
B	76 337	256 502	277 336	216 080	59 728	34 452	23 678	4 535	-	948 648
30 - 35 A	51	184	167	148	135	11	2	-	-	698
B	47 677	188 840	175 228	167 432	138 420	17 655	143	-	-	735 395
35 - 40 A	71	165	130	88	109	23	7	-	-	593
B	65 269	161 264	144 381	87 736	136 172	41 456	35 847	-	-	672 125
40 - 45 A	83	192	164	89	68	15	3	-	-	614
B	74 822	168 593	152 803	76 511	65 392	47 872	6 196	-	-	592 189
45 - 50 A	42	151	105	142	53	11	12	2	-	518
B	35 972	140 197	113 466	145 161	69 706	10 930	27 445	3 309	-	546 186
50 - 75 A	175	545	452	456	287	60	24	3	-	2 002
B	142 526	460 706	385 059	368 134	256 222	69 319	60 863	23 778	-	1 766 607
75 - 100 A	65	368	309	382	272	26	35	9	-	1 466
B	40 539	291 480	245 002	329 331	201 511	25 383	38 893	11 968	-	1 184 107
100 - 150 A	53	404	492	365	327	75	70	22	4	1 812
B	42 519	293 412	374 833	304 360	306 237	55 410	59 758	32 758	8 603	1 477 890
150 - 200 A	27	222	288	253	150	47	39	22	2	1 050
B	18 335	153 709	191 652	205 770	111 526	69 609	46 905	14 191	4 585	816 282
200 - 300 A	46	226	337	321	212	80	84	53	7	1 366
B	43 570	161 827	211 966	236 415	165 837	59 496	64 437	41 375	5 537	990 460
300 - 400 A	23	112	201	174	101	58	56	57	9	791
B	18 397	73 225	116 755	100 454	63 565	42 198	50 867	29 598	39 277	534 336
400 - 500 A	16	46	87	96	66	115	45	29	9	509
B	11 478	22 242	60 491	51 676	43 384	40 650	29 059	17 620	12 526	289 126
500 OD.MEHR A	1	19	43	69	84	79	37	13	92	437
B	515	13 445	22 483	40 946	45 117	40 277	47 424	9 091	88 524	307 822

#### FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER INSGESAMT ÜEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	1,8	0,0	0,3	0,6	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
2 - 5	2,6	1,8	0,7	1,2	0,6	0,0	0,0	1,5	0,0	1,2
5 - 10	13,5	11,1	3,5	7,5	2,3	0,1	3,8	0,0	0,0	6,7
10 - 15	12,7	11,9	11,2	5,0	4,4	0,4	0,4	0,0	0,0	8,3
15 - 20	11,3	9,7	9,6	8,6	5,8	4,5	2,9	0,0	0,0	8,4
20 - 25	8,8	8,8	7,8	5,3	5,4	4,9	17,5	10,2	0,0	7,6
25 - 30	6,1	6,1	7,5	6,7	2,9	5,6	3,6	2,1	0,0	5,9
30 - 35	3,8	4,5	4,8	5,2	6,7	2,9	0,0	0,0	0,0	4,6
35 - 40	5,2	3,8	3,9	2,7	6,6	6,7	5,5	0,0	0,0	4,2
40 - 45	6,0	4,0	4,1	2,4	3,2	7,8	0,9	0,0	0,0	3,7
45 - 50	2,9	3,3	3,1	4,5	3,4	1,8	4,2	1,6	0,0	3,4
50 - 75	11,4	10,9	10,4	11,4	12,4	11,3	9,3	11,2	0,0	11,0
75 - 100	3,2	6,9	6,6	10,2	9,8	4,1	6,0	5,6	0,0	7,4
100 - 150	3,4	7,0	10,2	9,4	14,9	9,0	9,2	15,4	5,4	9,2
150 - 200	1,5	3,6	5,2	6,3	5,4	11,3	7,2	6,7	2,9	5,1
200 - 300	3,5	3,8	5,7	7,3	8,1	9,7	9,9	19,4	3,5	6,2
300 - 400	1,5	1,7	3,2	3,1	3,1	6,9	7,8	13,9	24,7	3,3
400 - 500	0,9	0,5	1,6	1,6	2,1	6,6	4,5	8,3	7,9	1,8
500 OD.MEHR	0,0	0,3	0,6	1,3	2,2	6,6	7,3	4,3	55,7	1,9
INSGESAMT	100,1*	99,7*	100,0	100,3*	100,0	100,2*	100,0	100,2*	100,1*	100,3*

\* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>.

5. Streuung der Kaufwerte nach ausgewählten Grundstücksarten im Land und in den Regierungsbezirken

Preisgruppe DM je m <sup>2</sup> bis unter DM je m <sup>2</sup>	Baden-Württemberg		Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland	Baureifes Land	Rohbauland
UNTER 1 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 2 A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 - 5 A	2	50	1	26	-	8	-	1	1	15
B	1 223	114 548	809	55 445	-	20 347	-	710	414	38 046
5 - 10 A	160	275	80	144	15	64	20	36	45	31
B	162 572	596 770	77 339	230 324	20 215	183 058	17 028	71 070	47 990	112 318
10 - 15 A	540	383	124	156	43	55	143	79	230	93
B	493 934	740 325	124 115	233 682	43 153	53 816	119 791	168 897	206 875	283 930
15 - 20 A	507	407	151	148	64	33	144	128	148	98
B	477 413	668 155	150 393	246 424	61 147	35 719	127 452	184 374	138 421	201 638
20 - 25 A	494	260	144	72	90	32	119	86	141	70
B	488 073	544 050	137 150	89 602	93 480	57 666	109 252	124 850	148 191	271 932
25 - 30 A	446	237	164	47	71	52	76	92	135	46
B	437 511	413 065	158 593	83 147	74 174	50 848	94 200	130 832	110 544	148 238
30 - 35 A	418	227	115	109	71	34	121	62	111	22
B	410 004	279 711	113 155	156 887	58 446	22 111	140 359	75 946	98 044	24 767
35 - 40 A	395	156	130	35	56	34	76	27	133	60
B	377 462	187 963	126 174	56 552	47 124	41 446	68 866	32 889	135 298	57 076
40 - 45 A	493	86	163	27	63	10	141	29	126	20
B	413 311	143 641	137 083	58 312	47 787	16 698	119 845	43 400	108 596	25 231
45 - 50 A	437	57	107	10	51	13	140	20	139	14
B	405 489	114 145	98 484	28 592	43 191	18 062	131 941	24 306	131 873	43 185
50 - 75 A	1 608	291	439	53	354	55	410	99	405	84
B	1 331 034	330 213	374 046	71 380	274 862	47 754	340 891	103 824	341 235	107 255
75 - 100 A	1 248	191	382	42	332	68	227	34	307	47
B	987 741	157 307	293 204	44 622	272 841	45 883	190 289	31 182	231 407	35 620
100 - 150 A	1 559	219	392	92	425	56	321	17	421	54
B	1 207 236	217 807	304 920	95 207	306 427	49 566	253 991	20 011	341 898	53 023
150 - 200 A	937	105	287	46	329	29	186	7	135	23
B	679 839	130 904	181 490	73 330	223 470	25 401	171 773	6 916	103 106	25 257
200 - 300 A	1 302	59	441	31	515	19	140	-	206	9
B	929 102	58 007	307 963	29 317	348 929	17 571	112 037	-	160 173	11 119
300 - 400 A	766	19	288	16	253	1	72	1	153	1
B	483 983	16 890	170 419	14 590	169 304	31	50 736	413	93 524	1 856
400 - 500 A	501	7	208	7	132	-	31	-	130	-
B	285 393	3 473	145 282	3 473	67 582	-	24 653	-	47 876	-
500 DD-MEHR A	430	6	315	6	42	-	26	-	47	-
B	303 371	3 889	212 224	3 889	23 574	-	46 715	-	20 858	-

FLAECHEANTEILE IN PROZENT DER JE GRUNDSTUECKSART UEBEREIGNETEN FLAECHE

UNTER 1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
1 - 2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2 - 5	0,0	2,4	0,0	3,5	0,0	3,0	0,0	0,1	0,0	2,6
5 - 10	1,6	12,6	2,5	14,6	0,9	26,7	0,8	7,0	1,9	7,8
10 - 15	5,0	15,7	4,0	14,8	2,0	7,8	5,7	16,6	8,4	19,7
15 - 20	4,8	14,2	4,8	15,6	2,8	5,2	6,0	18,1	5,6	14,0
20 - 25	4,9	11,5	4,4	5,7	4,3	8,4	5,2	12,2	6,0	18,9
25 - 30	4,4	8,7	5,1	5,3	3,4	7,4	4,4	12,8	4,5	10,3
30 - 35	4,2	5,9	3,6	10,0	2,7	3,2	6,6	7,4	4,0	1,7
35 - 40	3,8	4,0	4,1	3,6	2,2	6,0	3,2	3,2	5,5	4,0
40 - 45	4,2	3,0	4,4	3,7	2,2	2,4	5,7	4,3	4,4	1,8
45 - 50	4,1	2,4	3,2	1,8	2,0	2,6	6,2	2,4	5,3	3,0
50 - 75	13,5	7,0	12,0	4,5	12,6	7,0	16,1	10,2	13,8	7,4
75 - 100	10,0	3,3	9,4	2,8	12,5	6,7	9,0	3,1	9,4	2,5
100 - 150	12,2	4,6	9,8	6,0	14,1	7,2	12,0	2,0	13,9	3,7
150 - 200	6,9	2,8	5,8	4,7	10,3	3,7	8,1	0,7	4,2	1,8
200 - 300	9,4	1,2	9,9	1,9	16,0	2,6	5,3	0,0	6,5	0,8
300 - 400	4,9	0,4	5,5	0,9	7,8	0,0	2,4	0,0	3,8	0,1
400 - 500	2,9	0,1	4,7	0,2	3,1	0,0	1,2	0,0	1,9	0,0
500 DD-MEHR	3,1	0,1	6,8	0,2	1,1	0,0	2,2	0,0	0,8	0,0
INSGESAMT	99,9*	99,9*	100,0	99,8*	100,0	99,9*	100,1*	100,1*	99,9*	100,1*

\* ABWEICHUNGEN VON 100,0 PROZENT BEI INSGESAMT SIND RUNDUNGSBEDINGT

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>.

6. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Gemeindegrößenklassen und ausgewählten Grundstücksarten  
in den Regierungsbezirken

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Baureifes Land	Rohbauland							
UNTER 2 000	A	258	37	101	28	202	57	379	65
	B	191 334	97 939	88 495	32 248	181 288	98 879	318 180	155 212
	D	76,44	13,49	124,01	24,07	75,41	23,25	44,09	16,89
2 000 BIS UNTER 5 000	A	1 012	430	539	177	704	232	693	168
	B	804 086	549 512	446 413	274 069	602 600	267 299	580 093	380 075
	D	94,02	26,10	90,82	16,06	91,89	26,75	68,90	21,96
5 000 BIS UNTER 10 000	A	1 069	162	696	96	543	218	704	175
	B	821 976	301 034	489 171	91 578	456 339	306 104	560 035	402 457
	D	136,80	38,05	133,09	63,21	74,07	25,69	81,06	28,70
10 000 BIS UNTER 20 000	A	796	177	791	90	551	95	531	115
	B	664 501	229 108	562 652	94 679	514 002	142 762	459 963	171 036
	D	129,85	40,20	147,75	65,25	77,18	34,09	111,72	48,29
20 000 BIS UNTER 50 000	A	369	170	499	135	250	81	388	126
	B	272 712	222 581	357 929	129 046	214 070	129 696	322 646	157 310
	D	250,25	60,25	146,63	60,59	96,99	41,36	122,26	42,01
50 000 BIS UNTER 100 000	A	255	56	-	-	61	26	235	17
	B	199 187	137 161	-	-	59 061	62 203	113 572	24 469
	D	230,91	90,81	-	-	139,81	24,76	298,18	154,52
100 000 BIS UNTER 200 000	A	70	18	101	4	82	9	83	21
	B	53 654	20 843	86 891	5 104	92 459	12 677	111 834	149 932
	D	271,93	174,69	300,74	113,88	421,18	123,21	117,90	32,78
200 000 BIS UNTER 500 000	A	-	-	179	33	-	-	-	-
	B	-	-	144 155	59 253	-	-	-	-
	D	-	-	257,90	79,07	-	-	-	-
500 000 UND MEHR	A	102	17	-	-	-	-	-	-
	B	105 393	16 597	-	-	-	-	-	-
	D	742,86	289,11	-	-	-	-	-	-

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreise je m<sup>2</sup> in DM.

7. Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland nach Lage der Grundstücke, ausgewählten Grundstücksarten und Gemeinden mit 50000 und mehr Einwohnern

Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern		Bauland insgesamt		Davon					
				Baureifes Land		Rohbauland		Sonstiges Bauland	
		Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk	Engeres Stadtgebiet	Randbezirk
Stuttgart	A	6	117	6	96	-	17	-	4
	B	13 927	145 125	13 927	91 466	-	16 597	-	37 062
	D	1 171,68	532,58	1 171,68	677,56	-	289,11	-	283,79
Mannheim	A	5	87	4	76	-	10	1	1
	B	3 874	111 375	2 752	75 935	-	26 937	1 122	8 503
	D	432,90	158,93	515,63	205,17	-	39,05	-	-
Karlsruhe	A	-	122	-	99	-	23	-	-
	B	-	97 784	-	65 468	-	32 316	-	-
	D	-	243,52	-	308,23	-	112,42	-	-
Freiburg im Breisgau	A	47	75	36	46	-	9	11	20
	B	53 155	119 898	50 548	41 911	-	12 677	2 607	65 310
	D	583,00	104,98	606,09	198,17	-	123,21	135,19	41,64
Heidelberg	A	40	34	40	31	-	3	-	-
	B	23 277	27 062	23 277	25 978	-	1 084	-	-
	D	397,08	161,44	397,08	165,43	-	65,72	-	-
Heilbronn	A	3	92	1	69	-	18	2	5
	B	619	102 917	354	53 300	-	20 843	265	28 774
	D	176,70	185,44	-	271,86	-	174,69	-	33,16
Ulm	A	5	115	5	78	-	21	-	16
	B	1 376	282 626	1 376	110 458	-	149 932	-	22 236
	D	935,74	61,59	935,74	107,72	-	32,78	-	26,65
Pforzheim	A	6	25	6	24	-	1	-	-
	B	4 364	37 292	4 364	33 272	-	4 020	-	-
	D	438,98	299,94	438,98	320,85	-	-	-	-
Sindelfingen	A	3	16	3	16	-	-	-	-
	B	2 291	6 681	2 291	6 681	-	-	-	-
	D	724,14	693,82	724,14	693,82	-	-	-	-
Esslingen am Neckar	A	1	50	1	50	-	-	-	-
	B	3 338	25 629	3 338	25 629	-	-	-	-
	D	-	480,94	-	480,94	-	-	-	-
Ludwigsburg	A	-	31	-	26	-	5	-	-
	B	-	25 472	-	16 515	-	8 957	-	-
	D	-	370,60	-	415,45	-	287,93	-	-
Göppingen	A	16	49	16	17	-	26	-	6
	B	13 770	45 358	13 770	12 694	-	17 924	-	14 740
	D	376,93	121,48	376,93	192,41	-	113,25	-	70,41
Offenburg	A	-	7	-	7	-	-	-	-
	B	-	8 949	-	8 949	-	-	-	-
	D	-	101,92	-	101,92	-	-	-	-
Aalen	A	4	73	4	68	-	5	-	-
	B	3 951	106 349	3 951	65 201	-	41 148	-	-
	D	283,57	89,63	283,57	65,09	-	128,50	-	-
Schwäbisch Gmünd	A	-	74	-	54	-	20	-	-
	B	-	118 249	-	49 117	-	69 132	-	-
	D	-	50,82	-	70,27	-	37,01	-	-
Villingen-Schwenningen	A	10	50	10	25	-	24	-	1
	B	7 142	85 578	7 142	26 724	-	57 417	-	1 437
	D	199,53	35,69	199,53	63,51	-	23,08	-	-
Konstanz	A	8	18	4	15	-	2	4	1
	B	5 997	18 105	2 968	13 278	-	4 786	3 029	41
	D	252,40	175,82	423,38	223,39	-	-	84,86	-
Reutlingen	A	15	192	15	183	-	9	-	-
	B	2 052	99 244	2 052	83 469	-	15 775	-	-
	D	608,13	244,07	608,13	259,25	-	163,75	-	-
Tübingen	A	3	33	3	25	-	8	-	-
	B	1 542	26 618	1 542	17 924	-	8 694	-	-
	D	852,07	336,04	852,07	432,21	-	137,76	-	-
Friedrichshafen	A	3	6	3	6	-	-	-	-
	B	2 997	5 588	2 997	5 588	-	-	-	-
	D	286,19	189,52	286,19	189,52	-	-	-	-
Heidenheim an der Brenz*	A	60	-	55	-	5	-	-	-
	B	68 740	-	50 840	-	17 900	-	-	-
	D	64,97	-	68,34	-	55,42	-	-	-
Albstadt*	A	89	-	71	-	17	-	1	-
	B	80 367	-	58 785	-	21 428	-	154	-
	D	81,79	-	91,49	-	55,19	-	-	-
Ravensburg*	A	86	-	83	-	2	-	1	-
	B	57 966	-	50 889	-	6 627	-	450	-
	D	143,69	-	161,68	-	-	-	-	-

\*Eine Aufgliederung nach engeren Stadtgebieten und Randbezirken sind für diese drei Gemeinden nicht möglich.

A = Zahl der Fälle, B = Übereignete Fläche in m<sup>2</sup>, D = Durchschnittspreis je m<sup>2</sup> in DM